

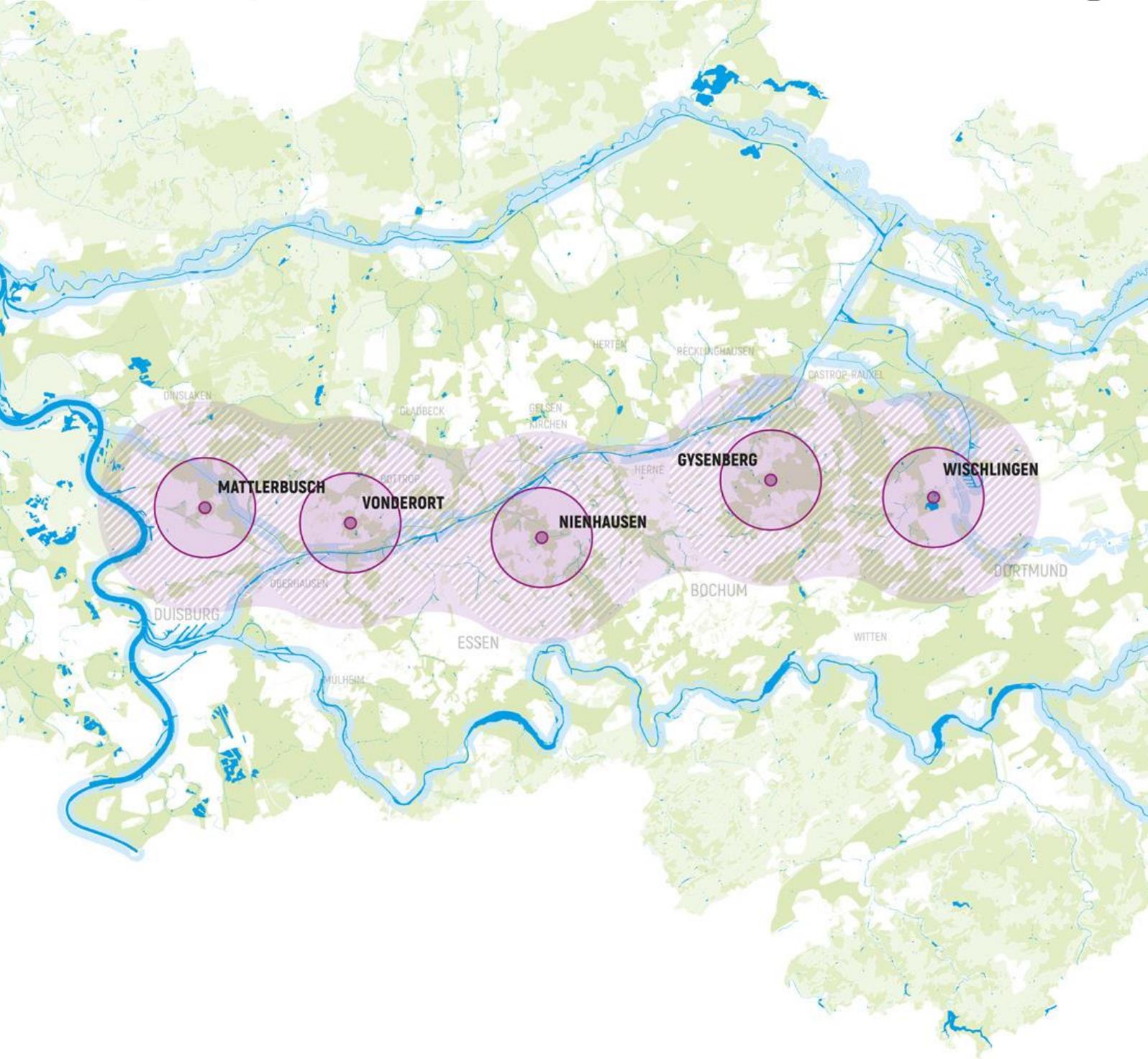


EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

2014

EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zukunft und Heimat: Revierparks 2020

Förderbescheide „Grüne Infrastruktur NRW“

Stand: 14.11.2019

Zukunftsweisend, nachhaltig und trendbewusst

Die in den 1970ern eröffneten Revierparks waren lange Zeit Vorbild und Wegweiser für Parkanlagen in der Region und fanden sogar international Anerkennung.

Heute sind die damals einzigartigen Parkanlagen mit ihrem umfassenden Freizeitangebot jedoch nicht mehr „up to date“. Veränderte Anforderungen und Bedürfnisse von Mensch und Umwelt verdeutlichen den Handlungsbedarf.

Das Projekt „Zukunft und Heimat: Revierparks 2020“ rückt die ökologischen und klimatischen Anforderungen der urbanen Stadtlandschaft sowie die vielfältigen Bedürfnisse der Parknutzer/innen zurück in den Fokus. Zugleich werden die Parks als wichtige Knotenpunkte des Emscher Landschaftsparks sowie der regionalen Freiraumsicherung hervorgehoben.

Ziel ist es, die fünf Revierparks durch eine gemeinsame Strategie und den integrativen und innovativen Umgang mit Natur, Freizeit und Teilhabe wieder zu zukunftsweisenden, nachhaltigen sowie modernen Freizeitanlagen in der Metropole Ruhr umzugestalten.

Als multifunktionale Freiräume, Begegnungsräume im Quartier und somit bedeutende Bestandteile der

sozialen grünen Infrastruktur sollen sie für die Lebensqualität in der



SABRINA BRAUCKMANN, 2019

Metropole Ruhr stehen und die Region als Standort zum Wohnen, Leben und Arbeiten stärken.

Integriertes Handlungskonzept: Zukunft und Heimat: Revierparks 2020

Als Grundlage für die Aktualisierung der Revierparks dient das sogenannte Integrierte Handlungskonzept (InHK) „Zukunft und Heimat: Revierparks 2020“.

Das InHK beschreibt sowohl die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen als auch die Entwicklungsziele zukünftiger Planungen und gießt die Einzelmaßnahmen somit in eine konzeptionell abgestimmte Gesamtstrategie. Handlungsempfehlungen werden dabei mit Maßnahmen und Kostenschätzungen unterlegt und Förderzugänge aufgezeigt. Insgesamt sind in dem InHK 56 Mio.

Euro für die Umsetzung aller Maßnahmen vorgesehen.

Neben den für alle fünf Revierparks geltenden Entwicklungszielen und -maßnahmen identifiziert das InHK individuelle Themenschwerpunkte und parkspezifische Mottos für jeden einzelnen der fünf Parks.

Während im Gysenbergpark alles unter dem Thema „Natur und Tivoli“ steht, heißt es im Mattlerbusch „Ein Tag Ferien“, Nienhausen wird zum „Wasserpark“, in Vonderort setzt sich der „Park in Bewegung“ und in Wischlingen gilt „Park erleben – Natur erlernen“.

Grüne Infrastruktur NRW

Im Rahmen des EFRE-Aufrufs „Grüne Infrastruktur NRW“ (GI) wurden im Juli 2019 Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 28 Mio. Euro (80 % EFRE- und Landesmittel und 20 % Eigenmittel des RVR) vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV) bewilligt.

Ziele der GI-Förderung sind die ökologische Aufwertung, Umweltbildung/Nachhaltigkeit sowie Inklusion und Partizipation.

Eine Vielzahl an Maßnahmen aus dem InHK wurden diesen Zielen zugeordnet und während der Antragstellung auf Basis zahlreicher Partizipations- und Abstimmungsprozesse mit Parkleitung und Ge-



schäftsführung, Politik, Bürger/innen, Akteure/innen vor Ort, Schulen etc. von dem Projektteam beim Regionalverband Ruhr (RVR) qualifiziert und konkretisiert.

Neben den Maßnahmen, die in allen fünf Revierparks umgesetzt werden und somit einen gestalterischen und konzeptionellen Faden bilden, bekommt jeder Revierpark einen thematischen Schwerpunkt mit individuellen Parkmotto und besonderen Sport-, Spiel-, und Naturerlebnisangeboten.

Ökologie & Barrierefreiheit

Der Rückbau nicht mehr benötigter Wege und Plätze, die ökologische Aufwertung durch biodiverse Maßnahmen sowie die barrierefreie Umgestaltung der Parkanlagen sind wesentliche Bestandteile in allen fünf Revierparkplanungen.

In Verbindung mit einer barrierefreien bzw. -armen Parkgestaltung werden auch die Beschilderung und Wegweisung, die Beleuchtung sowie die Bänke und Ruhestationen in den Freianlagen erneuert. Parallel dazu werden digitale Informationen, die vor allem einer barrierefreien Orientierung dienen, zur Verfügung gestellt.



CLAUDIA DREYBE, 2019

Die Eingangsbereiche erfahren eine deutliche Aufwertung. Vor allem die Haupteingänge werden durch die Neugestaltung zu attraktiven Willkommensplätzen und dienen zukünftig als Treffpunkte, der Orientierung und Information.

Darüber hinaus wird eine innovative Parkbeleuchtung umgesetzt, die Rundwege beleuchtet, eine Nutzung der Parkanlagen in den Abendstunden ermöglicht und zugleich mit weiteren Attraktionen wie Umweltbildungsangeboten über technische Funktionen und digitale Tools verknüpft wird.

Naturerlebnisse, Umweltbildung & Nachhaltigkeit

Das Naturerlebnis und die Umweltbildung nehmen zukünftig einen höheren Stellenwert in den Revierparks ein. Ziel ist es, die Menschen

in der Region für Umweltthemen zu sensibilisieren und die Freizeit- und Erholungsbedürfnisse der Parknutzer/innen mit den Anforderungen und Maßnahmen im Bereich der Biodiversität und Steigerung der Ökosystemleistungen sinnvoll zu verknüpfen.

Hierzu werden parkspezifisch nachhaltige, praxisnahe und zielgruppenspezifische Umweltbildungsangebote und bedarfsgerechte Naturerlebnisse für alle Bevölkerungsgruppen entwickelt, die die ökologische Aufwertung der Parks und den ökologischen Mehrwert für die Menschen „erfahrbar“ machen.

Begleitet werden die Maßnahmen durch die Akteure/innen vor Ort sowie durch zusätzliche Umweltpädagogen/innen, die die Bevölkerung von Beginn an in die Planungen mit einbeziehen.



KARTENAUSSCHNITT MATTLEBUSCH, 2019

Revierparkspezifische Schwerpunkte

Revierpark Mattlerbusch

Mit einer deutlichen Erweiterung und Aktualisierung der vorhandenen Angebote bietet der Revierpark Mattlerbusch seinen Besuchern/innen zukünftig „Einen Tag Ferien“. Ein zentraler Spiel- und Bewegungsbereich sowie das interkulturelle Gärtnern (Bereich der Begegnungen und Aktivitäten)

werden hier zum neuen Anziehungspunkt. Durch die größtenteils barrierefreie Nutzung der Bewegungs- und Spielangebote sowie die Aktionen im gärtnerischen Bereich sollen Menschen verschiedener Kulturen und Generationen zusammen gebracht und für das Projekt begeistert werden. Ergänzend dazu fördern eine neue Informationsbeschilderung im Park und begleitende digitale Medien die Umweltbildung, insbesondere für Kinder und Jugendliche.

Revierpark Vonderort

Der Revierpark Vonderort wird zum „Park in Bewegung“. Innovative und moderne Multifunktionsflächen laden die Parkbesucher/innen zukünftig ein, neue Fun- und Trendsportarten auszuprobieren, eigene Grenzen zu testen und gemeinsam mit Freunden Neues zu erleben. Gleichzeitig eröffnen die Stationen des Bewegungs- und Naturlehrpfads die Möglichkeit, sich bewusst oder unbewusst mit der Umwelt auseinanderzusetzen und die umgebene Flora und Fauna besser kennenzulernen.



KARTENAUSSCHNITT VONDERORT, 2019

Revierpark Nienhausen

Unter dem Titel „Wasserpark“ soll für die Besucher/innen des Revierparks Nienhausen an der Stadtgrenze Gelsenkirchen/Essen ein besonderer Ort mit Angeboten für das gemeinschaftliche Erleben und Erlernen von Natur und Umwelt entwickelt werden.

Mit dem Element Wasser im Fokus soll vor allem durch die Route des Regenwassers 2.0 die Basis für die spielerische und anschauliche

Vermittlung natur- und umweltrelevanter Bildungsinhalte und Erlebnisse geschaffen werden.

Revierpark Gysenberg

Das Konzept „Natur und Tivoli“ bietet im Gysenbergpark die Chance, einen attraktiven Anziehungspunkt und Lernort inmitten eines grünen und artenreichen Parks zu schaffen. Auf der einen Seite wird im Süden des Parks ein naturpädagogischer Schwerpunkt etabliert. Hier kann man sich erholen, individuell



KARTENAUSSCHNITT NIENHAUSEN, 2019



KARTENAUSSCHNITT GYSENBERG, 2019

| Förderung je Revierpark | |
|----------------------------|---|
| Mattlerbusch 5,6 Mio. € | Interkulturelles Gärtnern, Bewegung und Spiel |
| Vonderort 5,5 Mio. € | Naturlehr- und Bewegungspfad, Spiel und Spaß |
| Nienhausen 6,0 Mio. € | Wassererlebnis, Route des Regenwassers |
| Gysenberg 5,5 Mio. € | Natur und Tivoli: Spiel, Sport und Freizeit |
| Wischlingen 6,0 Mio. € | Naturerlebnis und Umweltbildung |

Sport treiben, spazieren gehen und dabei die vielfältige Bepflanzung genießen.

Im Gegensatz dazu wird im Norden das Tivoliband mit seinen vielfältigen Attraktionen für Sport, Spiel und Freizeit viele Besucher anziehen.

Revierpark Wischlingen

Unter dem Titel „Park erleben – Natur erlernen“ werden im Revierpark Wischlingen das Naturerlebnis und Umweltbildungsangebote in den Vordergrund gerückt.

Eine Aussichtsplattform mit Blick in das angrenzende Naturschutzgebiet Hallerey, die naturnahe Umgestaltung des vorhandenen Wasserspielplatzes sowie ein „Grünes Klassenzimmer“ werden Teil eines Natur-Loops mit weiteren spannenden Erlebnisstationen und laden die Besucher/innen ein, sich spielerisch mit dem Thema Natur auseinanderzusetzen.

Ausblick

Im Folgenden werden die wichtigsten Meilensteine für die Konkretisierung und Realisierung der GI-Maßnahmen genannt:

Kooperative Werkstatt

Zur Entwicklung gemeinsamer Gestaltungselemente und -bereiche wie Parkauftakt, Haupteingang, Leuchten, Ruhestationen etc. sollen interdisziplinäre Teams bestehend aus den beauftragten Landschaftsarchitekturbüros, Fachexperten/innen und unterschiedlichen

Interessensgruppen in einer Kooperativen Werkstatt zusammenkommen und ein Gesamtkonzept entwickeln.

So wird eine anspruchsvolle und revierparkübergreifende Gestaltungs- und Ausstattungsqualität sichergestellt.



KARTENAUSSCHNITT WISCHLINGEN, 2019

Großes Familienfest in 2020

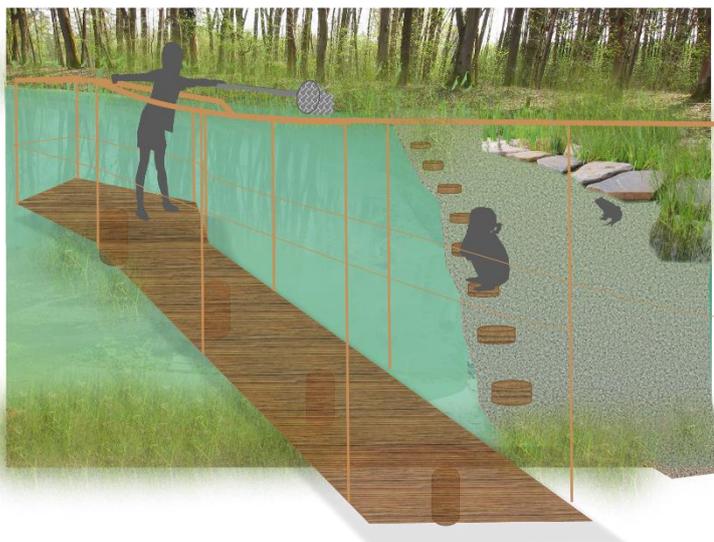
Das 100-jährige Jubiläum des Regionalverbands Ruhr wird zusammen mit dem Auftakt zur Umgestaltung der Revierparks am 25.04.2020 in den Revierparks gefeiert.

Mit einem großen Familienfest und vielen kleinen Aktionen zwischen den fünf Revierparks wird zum einen der bevorstehende Spatenstich für die Umgestaltung im Rahmen des Förderaufrufs „Grüne Infrastruktur NRW“ gefeiert und zum anderen über den RVR, seine Projekte und Aufgabenbereiche sowie über die Direktwahl des Ruhrparlamentes in 2020 informiert.

Umsetzung weiterer Maßnahmen

Parallel zur Umsetzung der GI-Maßnahmen werden zusätzliche Förderzugänge und Finanzierungsmöglichkeiten zur Realisierung weiterer InHK-Maßnahmen geprüft.

Unter anderem wird derzeit die Sanierung der Saline im Mattlerbusch über Eigenmittel der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH umgesetzt und die Stadt Oberhausen akquiriert zusätzliche Fördergelder für neue Sportanlagen im Revierpark Vonderort.



BEISPIEL FÜR EINE GEPLANTE STATION DES NATUR-LOOPS IN WISCHLINGEN, 2019

Parkpflegekonzept

Zur nachhaltigen Sicherung der umzusetzenden Maßnahmen wird bis Ende 2019 ein zweiteiliger Handlungsleitfaden für die Kostenoptimierung in der Pflege erstellt.

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Um eine einheitliche Kommunikation nach außen zu gewährleisten, bitten wir folgende Hinweise bei der Öffentlichkeitsarbeit zu beachten:

- Pressemeldungen zum Projekt sind mit dem RVR abzustimmen
- Nennung des RVR als Antragsteller und Leitung des Gesamtprojektes „Zukunft und Heimat: Revierparks 2020“, Setzung des RVR-Logos bei Publikationen
- Beachtung der Vorgaben des Fördergebers bspw. zur Verwendung des EU-, EFRE- und MULNV-Logos und Nennung der Förderzugänge
- Einbettung des einzelnen Revierparks in den regionalen Kontext



CLAUDIA DREYBE, 2019

Ansprechpartner/innen

Susanne Brambora-Schulz
Projektleitung
„Zukunft und Heimat:
Revierparks 2020“
brambora@rvr.ruhr
0201 2069 668

Sabrina Witte
Kommunikation
„Zukunft und Heimat:
Revierparks 2020“
witte@rvr.ruhr
0201 2069 310